

"Mehrrumpfboot mit Jet-Antrieb - Insp. Clouseau"

Beitrag von „sound31“ vom 25. Januar 2015, 21:11

Hallo Modellbaufreunde.

Ich möchte hier meinen Baubericht über meine Version des Mehrrumpfbotes Vorstellen.

Die Spanten und Stringer habe ich bereits fertig und diese sind auch bereits auf dem Werftplatz montiert (Foto's folgen).

Eine Frage habe ich an die Kollegen die bereits ein solches gebaut haben, welcher Jet-Antrieb ist zu empfehlen?

Grüße an alle, Andy

Beitrag von „Kurt Kremer“ vom 25. Januar 2015, 21:36

Hallo Andreas,

schön daß du einen Wave Commander baust.

Leider wurden nicht arg viele davon gebaut.

Am besten wenn du dir den Bericht vom Vorabmodell mit Jet-Antrieb

[anschaust.](#)

Ich selbst hab mit Jets noch gar keine Erfahrung.

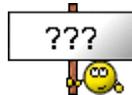
Ich wünsche dir viel Spaß beim bau.

Gruß Kurt

Beitrag von „JB007“ vom 25. Januar 2015, 22:53

Hallo,

na dann viel Spaß.....tolles Projekt.



In welchem Maßstab baust du denn

wenn im angegebenen Maßstab bleibt eigentlich nur der KehrerJet
denn alle anderen sind nicht mehr lieferbar, nicht die Qualität oder zu groß

<http://www.kehrer-modellbau.de...be/kmb-jet28-schubeinheit>

kann da aber nur Kurt wiederholen, lese dir mal die verschiedenen Baundberichte durch,
wirst einiges nützliches an Tipps und Triks finden.

Beitrag von „sound31“ vom 26. Januar 2015, 09:56

Hallo ans Forum,

@ Kurt, Danke dir, den Beitrag habe ich schon gelesen.

@ Jens, ebenfalls Danke für den Link.

ich werde im Angegebenem Maßstab bauen.
eigentlich wollte ich die Jet's mit Brushless Motoren betreiben
muss mich nur mehr schlau machen welcher dazu passen würde.

<https://forum.rc-modellbau-schiffe.de/index.php?thread/34492-mehrrumpfboot-mit-jet-antrieb-insp-clouseau/>

Aber das alles wird erst nach meinem Urlaub sein.

Heute werde ich noch die Stringer Neu fräsen da ich 2 Stück falsch gemacht habe, danach schaun wir mal was sich noch ausgeht.

Grüße, Andy.

Beitrag von „Graupneranjasl“ vom 26. Januar 2015, 12:17

Hi,

Wenn du etwas mehr Power haben möchtest und etwas echt gutes haben möchtest, dann nimm einen vom Marinetic oder einen Jet 5 von Graupner. Ist zwar etwas teurer bekommst aber für dein Geld was besseres als die von Kehrer.

Marinetic Jet

Hier der Link : <http://www.marinetic.de/index.php?cat=1733>

Graupner Jet

Hier der Link: <http://www.cmc-versand.de/Grau...P6U3YzCscMCFfMZtAodZUQAZw>

Lass aber bei beiden Jets die Finger von Bürstenmotoren, da hast du dann nicht lange Spaß mit.

Ist ein echt tolles Modell was du da am Bauen bist :).

noch viel Spaß beim Basteln 😊

Beitrag von „JB007“ vom 26. Januar 2015, 12:51

Zitat

Original von Graupneranjasl

Hi,

Wenn du etwas mehr Power haben möchtest und etwas echt gutes haben möchtest, dann nimm einen vom Marinetic oder einen Jet 5 von Graupner. Ist zwar etwas teurer bekommst aber für dein Geld was besseres als die von Kehrer.

Marinetic Jet

Hier der Link : <http://www.marinetic.de/index.php?cat=1733>

Graupner Jet

Hier der Link: <http://www.cmc-versand.de/Grau...P6U3YzCscMCFfMZtAodZUQAZw>

Lass aber bei beiden Jets die Finger von Bürstenmotoren, da hast du dann nicht lange Spaß mit.

Ist ein echt tolles Modell was du da am Bauen bist :).

noch viel Spaß beim Basteln 😊

Alles anzeigen

War gut gemeint...aber ehrlich der Graupner Jet...ist wohl um ein vielfaches zu groß...schau dir mal die Maße an

den Marinetic gibts mal...dann wieder nicht...manchmal wollen die nix mehr machen, dann kommt doch wieder was...Lieferungen sehr unzuverlässig, hatten wir im Verein schon zur genüge, auch sind diese von der Dimension etwas zu groß und mit 150Euro das Stück/ man braucht ja zwei...auch nicht gerade günstig...Kehrer kostet ca. 50Euro, je nach dem was für eine Rückfahrklappe, oder aber auch nur Lenkdüse...

die alten Graupner Jets, mit den zwei geteilten Ansaugtunneln...glaube die sind nicht mehr zu bekommen...

Beitrag von „sound31“ vom 26. Januar 2015, 13:16

Hallo Leon,

Danke für den Link, aber das sprengt doch mein Budget bei weitem.
Ich will schon die Kehrer mit Brushless betreiben da ich noch 2 Regler hier rumliegen habe die nur eine Richtung können.
Das ist auch der Grund warum ich mich für die Jet-Variante Entschieden habe.

Grüße, Andy

Beitrag von „Bernd E.“ vom 26. Januar 2015, 16:30

Hallo Andy,

ich bin auch gespannt auf deine Umsetzung des Wave Commander.
Schön das hier ein bisschen Leben in die WC Threads kommt.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 26. Januar 2015, 19:01

Hallo Bernd,

Hab mich dafür entschieden, da mir die Doppelrumpf Schiffe sehr zusagen
und auch die Größe die richtige war.
Da auch das Zeichnen von Linienrissen in 3D noch zu wünschen übrig lässt und mir
mein Langzeitprojekt derzeit nicht so zusagt.

Wie gesagt der Name ist noch offen sowie die Ausführung der Decksaufbauten
wobei mir die "Falcon Spirit" von SirElkon sehr gefällt.

Naja, noch viele Fragen ... es gibt ja auch Lösungen 🤔🤔

So nun wie Versprochen die ersten Fotos..

Grüße, Andy.

Beitrag von „Kurt Kremer“ vom 26. Januar 2015, 19:25

Hallo Andy,

wenn du dich an dem Baubericht von SirElkon orientierst, machst du alles richtig.
Auch was die Motorisierung angeht. Lutz hat sich auch für Kehrer-Jets entschieden.
Ich hab schon ein Video davon gesehen. Das Teil fährt super.

Gruß Kurt

Beitrag von „RC Jimmy“ vom 26. Januar 2015, 19:32

Zitat

Original von Kurt Kremer

Hallo Andy,

wenn du dich an dem Baubericht von SirElkon orientierst, machst du alles richtig.
Auch was die Motorisierung angeht. Lutz hat sich auch für Kehrer-Jets entschieden.
Ich hab schon ein Video davon gesehen. Das Teil fährt super.

Gruß Kurt

Andy, Kurt hat recht!

Bis auf eine Kleinigkeit beim Jet Einbau.

Lutz hat das damls sogar kurz erwähnt.

Die Jets hat er parallel zur Wasserlinie verbaut, die würden aber mit dem Rumpfboden parallel gehören!

Hoffe Du verstehst was ich meine. Aja, zwei solcher Trieblinge liegen auch in meinem Keller in ner Schachtel mit der Aufschrift "WC". 🙄

LG Christian

Beitrag von „sound31“ vom 26. Januar 2015, 20:45

[christian](#),

Wenn ich das richtig verstanden habe ist das dafür das im rückwärts-fahrt der Wasserstrahl weiter nach aussen geht und nicht an den Spant 1 abprallt.

Bei den Antriben wiren es doch die von Kehrer werden, sind wohl doch die günstigere Variante.

Grüße, Andy.

Beitrag von „RC Jimmy“ vom 27. Januar 2015, 07:19

Korrekt Andy!

Und das Kurvenfahren soll auch besser werden.
Aja, hatt ich Gestern vergessen, schönen Arbeitstisch hast Du da!
Wo bekommt man so einen höhenverstellbaren?

LG Christian

Beitrag von „sound31“ vom 27. Januar 2015, 08:31

Hallo Christian,

das war die Idee meines Vaters, der hat in seiner Vorpensionszeit bei einem Sanitätshaus gearbeitet.

Ist einfach ein altes Krankenhausbett, Bettrost entfernen, OSB-Platte drauf und fertig war der Tisch.

Lässt sich auch einfach wegschieben wann mal der Platz nicht reicht.

Grüße, Andy

Beitrag von „RC Jimmy“ vom 27. Januar 2015, 16:17



🤔 an ein Spitals bzw. Pflegebett hab ich nicht gedacht!

Berichte fleissig weiter, vielleicht überwinde ich den inneren Schweinehund doch noch und mach meins fertig! 🤔

LG Christian

Beitrag von „sound31“ vom 27. Januar 2015, 20:56

n,Abend zusammen,

heute hab ich nicht viel gemacht, nur die seitlichen Stringer angeleimt.

Wird auch jetzt ein bisschen dauern das ich wider weitermachen kann.

Ich schau mir wider mal die Großen Schiffe aus der nähe an,

vielleicht hab ich dabei eine Eingebung welchen Namen ich dem Teil gebe.

Zum Schluss noch ein Foto..

Grüße, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 22. Februar 2015, 17:43

Hallo Leute,

es ging frisch erhohlt wider an's Werk.

- Alle Leisten wurden verleimt, dafür hab ich mir eine Schablone aus Resteholz gemacht um die Spanten nicht zu verschieben.
- Alls Beplankung habe ich mich für Multiplex Material entschieden das von 4mm auf 2mm gehobelt wurde (von einem Bekannten)
- Teile der Beplankung sind auch bereits angebracht.
- Die Jet-Antriebe sind auch gekommen, die Motorenauswahl ist noch nicht getroffen.

Zu guter letzt hat sich auch im Urlaub die Namensgebung gefunden, ich bleibe bei dem Comic treu. "Inspector Clouseau" wird der neue Name.

Frage: Die Dreikantleiste unter dem Rupf wie groß sollte diese sein?

wie immer Bilder ...

Grüße, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 22. Februar 2015, 17:45

Noch ein paar Foto's.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 22. Februar 2015, 18:55

Hallo Andy,

sieht sauber gebaut aus!

Ungewöhnlich finde ich das Multiplex. Sieht in den Fotos eher wie MDF aus. Wie auch immer, mit Harz und Lack ist es sicher ok.

Das mit dem Kamm für die Abstände mach ich bei Rippenflächen schon länger. Warum also nicht bei so einem Spantengerüst. 😊

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 22. Februar 2015, 19:23

Hallo Bernd,

ist auch MDF - Multiplex war ein Tippfehler.

Grüße, Andy

Beitrag von „sound31“ vom 1. März 2015, 15:07

Bis jetzt ist noch nicht viel aufregendes passiert!

Weiter geht's mit Beplanken, Schleifen und Spachteln..

Grüße an alle, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 8. März 2015, 15:14

Einen wunderschönen Sonnigen Tag,

Da unter der Woche nur Abends zeit ist zum Basteln ging es nicht so Flott voran wie ich mir das dacht aber es ist doch einiges gegangen am Inspector.

- Der Rumpf ist verkleidet, gespachtelt und einmal mit Grundierung versehen,
 - und der Rumpf vom Hellingbrett entfernt.
-

Beitrag von „sound31“ vom 8. März 2015, 15:20

- Die Jet's sind eingebaut,
 - Der Rumpf ist Innen 3x mit Harz versiegelt wobei ich die erste Schicht mit Nitro verdünnt habe.
 - Das Vorschiff ist mit 2K Schaum zum Teil ausgefüllt worden.
-

Beitrag von „sound31“ vom 8. März 2015, 15:27

- Auch einen Boots-ständer hat sich eingefunden
- Die Deckspalatte Vorschiff ist verleimt.
- Die Unterkonstruktion Stufen Backbord und Steuerbord sind fertig.
- Die Deckplatte Heck-seitig ist zugeschnitten, wird erst verleimt wenn die Mechanik verbaut ist.
- und der Süllrand ist fertig.

Als Motorisierung habe ich mich doch jetzt für die 700 von Kehrler entschieden da hier keine Adapter und sonstigen Anpassungen an die Jet's notwendig ist. Die beiden Brushless Regler werden wohl in einem anderen Projekt ihren Platz finden.

So für diese Woche is mal genug..
Wünsche euch noch einen angenehmen Nachmittag, Abend.

Grüße, Andy..

Beitrag von „Bernd E.“ vom 10. März 2015, 13:02

Hallo Andy,

alle Achtung und das mit MDF!
War beim Wölben keine Bruchgefahr des dünnen MDFs?

Hast du eventuell die Dreikantleiste/Wellenbrecher vergessen?
Maße kannst du aus der Zeichnung entnehmen.

Denk dran die Jets parallel zum Unterboden anzubringen, sonst geht das mit dem Rückfahren nicht so gut.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 10. März 2015, 14:38

Hallo Bernd,

das Biegen der MDF war eigentlich nicht so schwer.
Die Dreikantleiste liegt schon geschnitten vor mir, werde vorher noch den Rumpf fertig spachteln und diese dann anbringen.
Leider hab ich die Jet's zu hoch eingebaut sodass ich den Schutzkäfig vielleicht entfallen lasse.

Jetzt warte ich mal auf die Motoren um diese zu verbauen und den Heckbereich zu schließen.

Grüße, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 10. März 2015, 17:06

Zitat

Original von sound31

Leider hab ich die Jet's zu hoch eingebaut sodass ich den Schutzkäfig vielleicht entfallen lasse.

Hallo Andy,

die Höhe der Jets gibt doch die Baugröße der Kehrer vor. Außerdem ist ein nicht ganz getauchter Jet von Vorteil.

Die Schutzkäfige mache ich nach Vorbild von Almaritec. Sollen ja nur die Jets vor Kollision schützen.

Ich bin gespannt wie es bei dir weiter geht.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 10. März 2015, 18:13

Hallo, Bernd,

es ist so das die Riva-Calzoni Steuereinheit die ich habe um fast 1,3cm länger ist als die Variante Kamewa und noch dazu hab ich die Jet's um ca 1cm zu weit richtung Rumpfmittle eingebaut.

Wie am Foto ersichtlich wird der Schutzkäfig dadurch sehr groß und ragt in den Tunel hinein, ob ich das so bleibt muss ich mir noch überlegen.

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 15. März 2015, 09:49

Hallo an alle,

möchte euch natürlich die Fortschritte am Bau des Schiffes nicht vorenthalten.

- Die Jet-Anlenkungen sind jetzt nicht mehr parallel zur Wasserlinie sondern zum Rumpfboden.
- Der Rammschutz ist entfernt und die Löcher sind wieder verschlossen. (Durch die Schrägstellung der Jet-Anlenkungen wird dieser jetzt kleiner)
- Für die Motorkühlung habe ich zwei Wasserpumpen eingebaut, sowie die Messingrohre für Wasseraustritt sind verbaut.
- Die Service-Lücken sind verbaut und Lackiert.

Als nächste sollten die Motore verbaut werden (wenn denn die Post ...) sowie diese und die Pumpen zu Entstören.
Danach möchte ich das Deck verschließen und spachteln.
Im Anschluss das Lackieren!

Naja, noch einiger vor, aber - das wird schon noch!

Grüße, Andy..

Beitrag von „Kurt Kremer“ vom 15. März 2015, 10:20



Gruß Kurt

Beitrag von „Bernd E.“ vom 15. März 2015, 13:28

Hallo,

schön wieder was neues zu sehen.

Eines iritiert mich aber immer wieder, die kleinen Wartungsluken. Reichen die?

Was machst du wenn die Kühlpumpen mal defekt sind? Kannst du mit zwei Händen durch die Luken greifen um Einbauten zu erledigen? Mir sind diese kleinen Luken schon bei anderen WC aufgefallen. Wo kommen bei dir die Servos hin?

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 15. März 2015, 16:19

Hallo Bernd,

naja die Wartungsluken sind wohl eher ein Kompromiss zwischen Funktion und Aussehen. Reichen tun sie eigentlich nicht.

Ich sag mal einfach - sie sind beim machen so geworden 🤪

DienKühlpumpen sind von der größere Luke her geschraubt.

Die Servos sollen auch unter der größeren Platz finden.

Die kleinere ist eigentlich nur zum schmieren des Jet's..

Heute hab ich mal begonnen den Aufbau zu Fertigen, musste alles neu Zeichnen da ich mich bei der Größe verrechnet hab, Bilder folgen.

Grüße, Andy.

Beitrag von „ede07“ vom 17. März 2015, 17:54

Hallo Andy,

das Modell sieht gut aus!

Die Beplankung mit MDF Material scheint gut zu funktionieren! Besonders die Laufflächen im Bereich des Bugs sind ja etwas "trickreich" weil die Flächen in zwei Richtungen gebogen sind.

Von außen hast Du einmal Grundierung und innen 3x Harz? 🙄 So eine Variante kenne ich noch nicht.

viele Grüße

Edgar

Beitrag von „sound31“ vom 17. März 2015, 19:51

Hallo Edgar,

ja nur 1x außen, das Material das ich verwendet habe ist schon mit einer art Grundierung versehen und durch die Verdünnung des Harzes ist das auch gleich sehr schnell in das Material eingezogen.

Durch die zweifach gebogene Lauffläche konnte ich aber das MDF auch nicht durchgehen legen und musste auch kleinere Stücke verarbeiten.

Wie mann sieht hat es aber geklappt.

Das gleiche verwende ich auch für den Aufbau, lässt sich sehr schön verarbeiten.

Heute hab ich mir wider welche gehobelt und kann wider weiterarbeiten.

Dazwischen hab ich mir mal Juxhalber die Teile für 2 Kennelwinden gefräst...

DANK

Einen Herzlichen Dank für die Vorlage an Joachim



Wo ich sie platziere ist noch offen.

Beim Anlöten und Testen der Pumpen ist mir ein Defekt an einer aufgefallen, das schwarze Zahnrad im inneren der Pumpe war nicht sauber entgratet wodurch dieses steckte, etwas abschleifen und entgraten und alles ging wider.

Grüße, Andy..

Beitrag von „Suppenhuhn“ vom 17. März 2015, 20:09

Hallo Andreas,

die Sache mit dem Bauschaum ist geil. Das werde ich wohl auch umsetzen. Auch sonst sieht das alles klasse aus. 🍏

Ich gebe mir da nie so viel Mühe. 🤖

Beitrag von „sound31“ vom 17. März 2015, 20:16

Hallo Horst,

nimm aber 2K Schaum, der normale Bauschaum dehnt sich zu stark aus und hat die nicht brauchbare Eigenschaft Wasser zu saugen wie so ein Schwamm!

Grüße, Andy..

Beitrag von „nina“ vom 17. März 2015, 21:45

super modell,schick und ordentlich, doch wofür ist denn der bauschaum überhaupt, als Rammboot?

wie soll das denn auf Dauer aussehen, alle 3 Jahre mal rausnehmen zum nachstreichen?

Beitrag von „Bernd E.“ vom 17. März 2015, 22:12

Zitat

Original von sound31

Hallo Horst,

nimm aber 2K Schaum, der normale Bauschaum dehnt sich zu stark aus und hat die nicht brauchbare Eigenschaft Wasser zu saugen wie so ein Schwamm!

Grüße, Andy..

Hallo Andy,

eigentlich soll Bauschaum auch kein Wasser ziehen. Wird ja als Sperre für Fenstereinbau etc. verwendet. Also PU-Schaum ist meiner Erfahrung nach auch nicht Wasser ziehend.

Grüße, Bernd

Beitrag von „nina“ vom 17. März 2015, 22:41

hat das original denn auch bauschaum im rumpf?

Beitrag von „sound31“ vom 18. März 2015, 15:56

Hallo Leute,

hab heute ein bisschen denn freien Tag genutzt und am Aufbau weitergemacht.
Ich hoffe das heute die Motoren kommen dann kann ich das Deck im Heckbereich schließen und alles lackierfertig machen.

Ob jetzt Bauschaum am Original verwendet wird kann ich eigentlich nicht sagen
aber als Anfahrschutz wird's schon helfen vielleicht nutzt's ja auch als

Schiffchensinknichthilfe 

Aber ich zeig ja hier nur wie ich das mache.. 
Jeder darf selber wie er will..

Grüße; Andy..

Beitrag von „nina“ vom 19. März 2015, 16:30

ach so

Beitrag von „sound31“ vom 19. März 2015, 18:29

Einbau der Motore..

Beitrag von „ede07“ vom 20. März 2015, 21:35

Hallo Andy,

ich habe im Baumarkt die von Dir verwendeten MDF Platten in 1,8 mm Stärke gefunden.
Mit welchem Kleber lässt sich das recht glatte Material kleben?
Hast Du Holzleim verwendet?

viele Grüße

Edgar

Beitrag von „JB007“ vom 21. März 2015, 11:03

Zitat

Original von ede07

Hallo Andy,

ich habe im Baumarkt die von Dir verwendeten MDF Platten in 1,8 mm Stärke gefunden.

Mit welchem Kleber lässt sich das recht glatte Material kleben?

Hast Du Holzleim verwendet?

viele Grüße

Edgar

Alles anzeigen

Hey Edgar.....nimm doch Sekundenkleber/Gel....hält bombig und kannst zügig arbeiten, von innen wie außen dann noch mit Eposeal versiegeln, was zusätzlich Halt/Stabilität bringt.....zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen

<http://www.shop-modellbautechn...hiuc0hemmmfcfas3cdgqbj8k1>

damit kannst du auch den gesamten Rumpf innen wie außen versiegeln....ist sehr ergibig das Zeugs, dünnflüssig wie normales Harz, dringt in jede Pore/Ritze ein...

Beitrag von „sound31“ vom 22. März 2015, 19:51

Hallo Edgar,

ich hab 3 oder 4mm MDF auf der Dickenhobelmaschine eines Bekannten auf 2mm (manchmal auch jur 1, 5mm) gehobelt und die dann mit normalem Leim befestigt.

Die glatte Seite anschleifen dann , mit Leim , kleben

Die Sekundenklebervariante und ich vertragen uns nicht so, der klebt immer die Finger besser als das zu verklebende Material.

Grüße, Andy

Beitrag von „sound31“ vom 28. März 2015, 18:17

<https://forum.rc-modellbau-schiffe.de/index.php?thread/34492-mehrrumpfboot-mit-jet-antrieb-insp-clouseau/>

Hallo Freunde der Wave Commander,

nach meinem gestrigen Besuch auf der Modellbaumesse in Wels um neue Eindrücke zu sammeln (Tolle Boote sind vor Ort) ging der Bau wieder weiter.

- Für die Anlenkung der Jet's habe ich Serohalterungen angefertigt diese Versiegelt (damit sie sich nicht verziehen) und im Modell verbaut.
- Die Servos sind nun eingebaut und auch ein Teil der Anlenkung ist fertig.
- Die Gabelköpfe wurden aus einem Plastik gemacht da ich keine passenden hatte.
- An der Rumpfunterseite sind die Wassereinlässe für die Kühlung eingearbeitet.
- Danach wurde das Kühlwassersystem verrohrt, um es danach wieder zu zerlegen die neuen Regler wollten auch Kühlwasser haben, naja.
- Eine Trägerplatte für die Regler angefertigt und diese mit Klettband befestigt. die Akkus sollen später darunter platz finden.

Es fehlen jetzt nur noch die Stromverbindungen und der Schutzkorb um die Jet's (ob ich den mache ist noch nicht Fix, der erste Versuch war nichts)

Grüße, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 28. März 2015, 18:18

Noch ein paar Foto's..

Beitrag von „ede07“ vom 28. März 2015, 20:27

Hallo Andy,

schöne Bilder von der eingebauten Technik!

Die Zugänglichkeit wird aber bei geschlossenem Deck nur durch die Luken sehr eingeschränkt sein.

Ich denke tatsächlich darüber nach, bei meinem Wave Commander das gesamte Deck im hinteren Bereich abnehmbar zu gestalten. Die Hände werden sicher nicht kleiner und vor allem auch nicht beweglicher in Zukunft!

Welche Art von Wasserschläuchen verwendest Du? Sind die Anschlüsse tatsächlich dicht?

viele Grüße

Edgar

Beitrag von „sound31“ vom 28. März 2015, 21:00

Hallo Edgar,

über das abnehmen der hinteren Abdeckung hab ich mir heute auch wider gedanken gemacht, wie weiss ich noch nicht.

Aber nach der Fummelei beim einbauen der Antribsteile muss ich mir da was einfallen lassen.

Die Schläuche verwende ich schon lage bisher hiltten sie immer auch im Ätzbecken.

Grüße, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 29. März 2015, 19:25

Hallo Leute,

wie gestern schon beschrieben hat mich das gefummele durch die kleinen Lucken doch sehr genervt 🤔🤔
und daher musste heute Abhilfe geschaffen werden.

Es kommt jetzt ein Rahmen aus eine Plastik Platte (war mal ne Reklametafel) zum Einsatz, diese wird unter die spätere Decksplatte gesetzt.
Die Abdeckung in der ich die bestehenden Lucken einbauen werde sind dann auch aus dem gleichen Material.

Also kurzerhand die Proxi gestartet und das ganze entfernt, Rahmen eingebaut und verklebt.
Als Versteifung werd ich noch Leisten einkleben dann sollte das passen.

Grüße, Andy.

@ Edgar, durch den Umbau hab ich jetzt 25x10cm Platz zum Hantieren

das reicht auch für meine wackeligen Hände



Beitrag von „sound31“ vom 30. März 2015, 20:44

Hallo Leute,

so, die größeren Zugangsbereiche mit denn Lucken die jetzt nur mehr für den kleinen Service gedacht sind sind nun fertig. 🤔

Das ganze hat mir heute keine Ruhe gelassen deswegen hab ich nach der Arbeit doch die gefertigt.

Nun fehlt nur mehr die Abdeckplatte die ich in den nächsten Tagen noch abändern muss und dann kann das ganze geschlossen werden.

Grüße, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 1. April 2015, 22:16

Hallo,

das nenne ich mal servicefreundliche Zugangsöffnungen. So in der Art habe ich das auch geplant. Dann muß bei einem Defekt wenigstens nicht das ganze Deck runter gerissen werden.

Sieht gut aus!

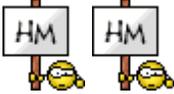
Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 6. April 2015, 18:46

Hallo Modellbaufreunde,

ich darf wider mal einen Fortschritt vermelden.
Das Boot ist Lackierfertig.

- als letztes hab ich noch die (das) Tränenblech(e) befestigt
- die Seitenteile an den Stufen befestigt, Stützen eingezogen
- und die Gitterrost-Attrappen auf die Stufen aufgebracht.

Die Farbgebung ist noch so eine Sache.. 

aber, kommt Zeit kommt Farbe 

Grüße, Andy..

Beitrag von „ede07“ vom 6. April 2015, 21:06

Hallo Andy,

die Lösung mit den Luken gefällt mir sehr gut!

Dann kommt bald Farbe ins Spiel! Sehr schön! Die Lackierung ist immer ein großer Wendepunkt bei jedem Modell!

viele Grüße

Edgar

Beitrag von „sound31“ vom 10. April 2015, 08:50

Hallo,

die Lucken werden noch verschraubt.

PS: als Material verwende ich Reklametafeln von Baustellen bekommt man meistens gratis. Die Lucken sind aus geschäumtem Material 10mm dick, war von einer Einrichtungsfirma. Einfach fragen, die werfen sowas sonst weg.

Grüße, Andy

Beitrag von „cruiser“ vom 10. April 2015, 10:20

Was für Jetantriebe hast du verbaut? Woher kriegt man die?

Beitrag von „sound31“ vom 10. April 2015, 10:36

Hi, Uwe

Die Jet's und Motore sind von Kehrer Modellbau.

Motor:

<https://www.kehrer-modellbau.d...neodym-mit-wasserkuehlung>

Jet:

<https://www.kehrer-modellbau.d...-jet28-nach-riva-calzonii>

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 12. April 2015, 18:00

Hallo Leute,

ein paar Foto's vom Füllern - Schleifen - Scheuerleiste montieren.
(leider vom Handy gemacht)

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 12. April 2015, 18:06

auch für die Beleuchtung hab ich jetzt die Seite gefunden die ich gesucht habe.

<http://home.arcor.de/mnop/mnop/licht/schalt/index.htm>

Jetzt nur mehr den Masten bauen.. naja zuerst noch einiges anderes



Grüße, Andy..

Beitrag von „RC Jimmy“ vom 13. April 2015, 14:43

<https://forum.rc-modellbau-schiffe.de/index.php?thread/34492-mehrrumpfboot-mit-jet-antrieb-insp-clouseau/>

Andy die Schaltung ist ein Hit!

Wenn man sich merkt welche Lichter wofür gezeigt werden und die dementsprechende Schaltzustände weis.

Habs selbst in Verwendung und bin sehr zufrieden damit.

Ich habs durchs lesen des dazupassenden Buches gefunden.

LG Christian

Beitrag von „sound31“ vom 13. April 2015, 19:46

Hallo Leute,

da der Rumpf noch immer am Lackieren ist - kann ich leider nicht selber machen da ich noch Ärztliche Schonung verordnet bekommen habe wurde die Zeit mit Zeichnen - Fräsen und zusammenbauen genutzt.

Die Koppelwinden hab ich noch vorher lackiert und konnten jetzt zusammengebaut werden - Farbe naja...

Den Aufbau hab ich neu gemacht aus 2 mm Poly möchte doch ein paar Einbauten im Fahrstand haben so geht's leichter.
Alles mit UHU Allplast geklebt - Tolles Zeug nur auf Lack nicht zu empfehlen.

Grüße, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 13. April 2015, 21:30

Hallo Andy,

Es wird, es wird. 😊

Wolltest du nicht auch einen anderen Aufbau machen? Hatte ich so verstanden.

Hast du mit dem Uhu Allplast auch mal PVC geklebt? Hält das?
Ich schwanke immer noch zwischen Tangit und Uhu.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 14. April 2015, 10:07

Also, der UHU Allplast klebt Plastik so ziemlich auf allem außer auf Lackierten Oberflächen.
Probiert hab ich's auf der Koppelwinde die ist mit einem Wasser-verdünnbarem Lack besprüht worden, Lack löst sich an Kleber hält nicht mehr richtig.
z.B. CD Hüllen lassen sich super kleben..
Aufbau mache ich jetzt doch den vom Vorab Modell.
Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 14. April 2015, 15:31

Schöne Grüße ans Forum,

am Aufbau sind wider einige Schritte vorangegangen.

Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 17. April 2015, 19:06

Hallo Leute,

heute hab ich einige Dinge am Aufbau ergänzt.

Leider sind mir die Fenster nicht so gelungen muss mal eine Nacht drüber schlafen und überlegen ob ich sie wider ausbaue.

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 17. April 2015, 19:07

noch ein paar Foto's

Beitrag von „sound31“ vom 25. April 2015, 18:01

Hallo Leute,

da sich nach dem Lackieren die Farbe wider vom Aufbau gelöst hatte, dort wo ich Abgeklebt habe und mit einer zweiten Farbe drüber lackieren wollte. Danach hab ich das ganze nochmals abgeschliffen und vorher mit Plastik Haftgrund eingesprüht. Der gesamte Aufbau ist nun mit 2K Füller behandelt und wartet auf seine Lackierung.

Nun hab ich auch den Masten gebaut (aus Messing) und Lackiert dieser ist schon Fix am Aufbau montiert und auch die Kabel sind verlegt.

Die Innenausstattung ist auch soweit fertig bis auf das Steuerrad, das ich sie nach den Lackierarbeiten einbauen kann.

Als nächstes werden die diversen Anbauten gefertigt und angebracht, leider ist der Rumpf noch nicht ganz fertig.

Grüße Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 29. April 2015, 21:34

N'abend Leute,

es ist vollbracht ein Teil der Lackierung ist fertig und muss noch eine Nacht durchtrocknen.

Die Lackierung des Decks (Tränenblech) und der Scheuerleisten erfolgt dann am Samstag.

Die Rettungsinseln sind auch bereits fertig.

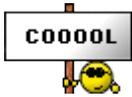
Wie immer ein paar Bilder.

Grüße, Andy.

Beitrag von „mario190“ vom 29. April 2015, 21:37

Sieht Super aus!! 🍀

Darf man fragen mit was du Lackiert hast das das so schön glatt und glänzend geworden ist



Gruß Mario

Beitrag von „Bernd E.“ vom 29. April 2015, 21:42

Sieht edel aus Andy! 🟢

Und das nach dem Pech mit der Farbe. Ich bin schon auf die Gesamtwirkung gespannt.
Schön das du auch die Knicke im Dach hast.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 29. April 2015, 21:55

Hallo Mario,

das Ganze ist mit einem 2K Lack aus der Autobranche.

- Feinspachtel der Fa. Akemi
- Kunststoff Haftgrund von Mipa
- Mipa 4+1 Acrylfüller (mit Elasticzusatz) - 3 Schichten danach verschleifen
- Mipa 2K Lack in Weiß als Decklack - ca 3 Schichten danach schleifen 400er
- Mipa 2K Lack in Blau - 2 Schichten...

Bei der Lackierung hat mir ein Bekannter geholfen der ein sehr gutes Händchen dafür hat mit dem Sprühen der Farbe aufzuhören bevor diese zu laufen beginnt.

jetzt folgt noch

- Mipa 2K Lack in Silber (silbergrau) für die Deckslackierung

Fensterrahmen, Türen und diverse Auf- Anbaubauteile lasse ich Weiß, die Rehling wird Schwarz

Grüße, Andy..

Beitrag von „mario190“ vom 29. April 2015, 22:01

Hallo Andy,
vielen Dank für die genaue Erklärung.
Als relativ Unerfahrener im Bereich Lackieren hoffe ich irgendwann auch solche Ergebnisse erzielen zu können. 🙏

Gruß Mario

Beitrag von „JB007“ vom 30. April 2015, 09:08

 Super Modell geworden und das bisherige Finish (Lackierung) hebt das Ganze nochmals schön heraus...

Was mir pers. auch sehr gut gefällt ist deine Innenausstattung 🤖

Beitrag von „sound31“ vom 30. April 2015, 10:34

Hallo Leute,

Vielen Dank für euere lobenden Worte.

Der innenausbau macht mir noch ein bisschen Kopfschmerzen da die Kabel doch nicht so sichtbar verlegt werden sollen.

Bilder folgen....

Grüße an alle, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 30. April 2015, 20:22

Ein Erfolgreicher Tag geht zu Ende.

Am Aufbau sind die Kabel verlegt, die Leuchten montiert, die Fenster eingebaut sowie die Toilette Installiert.

(hinter der Toilette ist der Empfänger verbaut)

Auch die Rettungsinseln und der Rettungsring hat seinen Platz gefunden.

Aufs Dach kommt man über eine Leiter und die Türen sind auch bereits Angebaut.

Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten an der Verkabelung der Einbauten dann kann das ganze aufs Boot montiert werden.

Für's Boot hab ich mir heute noch Aluminiumgraue Farbe besorgt dann kann auch der Rest lackiert werden.

Wie immer ein paar Fotos.

Ich wünsch euch noch einen schönen Abend.
Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 10. Mai 2015, 13:02

Hallo Leute,

In letzter Zeit war ich weniger am PC deshalb folgt hier mal ein Zwischenbericht was bisher passiert ist.

- Die Lackierung am Rumpf ist fertig, kleine Ausbesserungen an den Stellen wo das Abdeckband nicht sauber angebracht war.
- Die Rehling und die Verkleidung im Heckbereich sind Lackiert und angebracht.
- Diverse Dekorationen sind angebracht.

Da die Anlenkung der Jet-Antriebe nicht so sauber funktioniert hat habe ich mich an der Original Anlenkung orientiert und an einem Bericht von "RC Jimmy" Der Umbau der Anlenkung direkt über den Jet's gab mir die Möglichkeit die Anschlüsse zum Akkuladen und den Schalter für die Fernsteuerung an den Platz zu montieren wo vorher die Servos waren.

Jetzt befasse ich mich mal mit der Verkabelung aller Einbauten.

Grüße ans Forum, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 10. Mai 2015, 18:56

Hallo Andy,

das wird/ist ein sehr schönes Modell des Wave Commander. 😊

Der "Metallboden" gefällt mir gut.

Arbeitet die Rückfahrklappe so sauber auch beim Einlenken, wenn die Zuführung so "krumm" läuft wie im Bild?

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 10. Mai 2015, 20:45

Hallo Bernd,

Wollte zuerst eine gerade Linie der Anlenkung haben doch da ist die Schmiermittel-Zuführung des Jet's im Weg.
Darum habe ich die Winkel verändert, geht gut so.

Grüße, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 11. Mai 2015, 13:33

Danke für die Info! 😊

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 16. Mai 2015, 18:10

Hallo Leute,

es war soweit, die "Insp. Clouseau" hat ihre erste Jungfernfahrt hinter sich.
Zum Testen habe ich einen Lipo und einen Gel Akku verbaut gehabt,
daher liegt das ganze ein bisschen schief im Wasser.
Auch ist sie sehr Kopflastig wenn die Akkus zu weit vorne sind.
Die Seite mit dem Lipo "3S -2400mA - 30C" schiebt schon gehörig an im
Gegensatz zu der Seite mit dem Standard Akku.

Die Ansteuerung der Fahrtregler und Servos zum Rückwärtsfahren erfolgt
über die "Umkehrklappenelektronik" vom LoLö - funktioniert Top.

Leider war auch ein bisschen Wassereinbruch zu verzeichnen unter den Rohr
der Jet-Antriebe.

Fazit: das ganze nochmal raus und mit Harz vergossen.

Leider habe ich nicht daran gedacht das dort wo vorher das Wasser ins Boot
gekommen ist jetzt natürlich das Harz raus läuft.

Taschentuch mit Superkleber getränkt und auf die Stelle wo Harz austritt drauf
muss ich halt später wider verschleifen.

Auch die Abdeckung der Jet-Tunnel und der Sicherheitskorb sind fertig.

Grüße, Andy..

Beitrag von „Binford2000“ vom 16. Mai 2015, 19:58

Hallo Andy,
ich verfolge deinen Baubericht schon von Anfang an und ich muss sagen 

Von den Jetantrieben gibt es ja bis jetzt nur ein anderes welches ich in fahrt gesehen habe und da war ich etwas skeptisch wegen der Geschwindigkeit!

Bei dir sieht es wesentlich besser aus 

Hast du die Möglichkeit beim nächsten mal ein Video zu machen?

Ich überlege nämlich ob ich meins als Jet oder Prop Baue.

Gruß Michael

Beitrag von „sound31“ vom 16. Mai 2015, 21:25

Hallo Michael,

ich habe den WC aus dem Grund gebaut da hier Jet Antriebe als Variante vorgeschlagen wurden.

Ob jetzt die KaMeWa oder die bei mir verwendeten Riva Calzoni verbaut werden spielt glaub ich keine Rolle.

Was ich anders machen würde ist der Montageort der Jet's im Rumpf, die sollte

höher liegen dh. weiter nach außen versetzt werden da der Rumpf, zumindest bei mir, sehr tief liegt. Musste feststellen das auch hier leicht Wasser über die Bowdenzüge ins Schiff kommt.

Hab mal ein Bild gemacht.

Ich werde jetzt die Ansteuerungen höher setzten und schräg nach hinten abfallend einsetzen, hoffe das das klappt - aber mann wird sehen.

Ansonsten bin ich mit meiner Wahl sehr zufrieden und hab mir auch schon wider ein neues Objekt gefunden.

Als nächstes werd ich mal im www nachsehen welche Besatzung so auf meinem Schwimmenden Teil anheuern will.

Grüße, Andy

Beitrag von „sound31“ vom 21. Mai 2015, 19:47

Hallo Leute,

Als nachtrag noch das kurze Video das bei der Testfahrt gemacht wurde. Ich hoffe es klapt bei euch mit dem ansehen!

<https://www.youtube.com/watch?v=HIBsUySc4Lk>

Grüße, Andy.

Beitrag von „Time Bandit“ vom 21. Mai 2015, 20:13

<https://forum.rc-modellbau-schiffe.de/index.php?thread/34492-mehrrumpfboot-mit-jet-antrieb-insp-clouseau/>

Du lässt uns mit dem Link aus 104000 Videos auswählen.

Ich glaube das klickt niemand durch.



Du musst das Video schon direkt verlinken.

Beitrag von „JB007“ vom 21. Mai 2015, 20:20

Zitat

Original von Time Bandit

Du lässt uns mit dem Link aus 104000 Videos auswählen.

Ich glaube das klickt niemand durch.



Du musst das Video schon direkt verlinken.

Musst du nicht.....ist gleich das erste.... 🤪

Beitrag von „Binford2000“ vom 21. Mai 2015, 20:57

Hallo

habe es auch gefunden!

<https://www.youtube.com/watch?v=HIBsUySc4Lk>

Gruß Michael

Beitrag von „Time Bandit“ vom 21. Mai 2015, 20:59

häää, bei mir nicht.
Auf den ersten 4 Seiten nix gefunden.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 22. Mai 2015, 13:46

Hallo Andy,

schön das der Stapellauf geklappt hat. Ich gratuliere! 🍌

Was wiegt dein Wave Commander? Liegt ganz schön tief. Kannst du den Schwerpunkt noch nach hinten verlagern? Wo würden dann deine Akkus liegen?

Grüße, Bernd

Beitrag von „JB007“ vom 22. Mai 2015, 14:39

Zitat

Original von sound31

. Musste feststellen das auch hier leicht Wasser über die Bowdenzüge ins Schiff kommt.

Grüße, Andy

Hallo,

irgendwie sieht es auf dem Bild so aus, dass du den kompletten Bowdenzug, bei Lenkbewegungen, hin und her bewegst....

wenn du diese verwendest

<https://www.kehrer-modellbau.d...lexiblem-0-8-mm-stahlkern>

dann wird das äußere innen an der Durchführung, am Heckspiegel verklebt und nur die Stahlseele, arbeitet in der Ummantelung, absolut dicht normaler weise

schau auch mal hier...eine Montageanweisung, da siehst du wie ich es meine

<https://www.kehrer-modellbau.d...en/montageanleitung-ser01>

Beitrag von „sound31“ vom 22. Mai 2015, 14:42

@Michael

Danke, hab deinen Link über meinen kopiert.

Gut das es Leute gibt die sich mit dem Kram auskennen.

@Bernd,

Hatte wie schon beschrieben auf der einen Seite einen Gel-Akku mit 1, 35kg drinnen.

Der Lipo auf der anderen Seite hat nur 315g, deswegen die Schiefelage..

Jetzt sind 2 Lipo mit je 4000mA 3S verbaut und der kleinere für Beleuchtung, Steuerung und sonstiges.

Diese sind jetzt unter der Bedienplatte verbaut!

Zusammen hat das ganze jetzt 980g.

Leider hab ich beim einbauen die 12volt vertauscht und dadurch den Rauch der in den Bauteilen verschlossen war freigesetzte 🤔🔥
Diese Teile muss ich noch tauschen, dann gehts zur nächsten Runde.

Grüße, Andy..

Beitrag von „sound31“ vom 22. Mai 2015, 14:50

[Jens,](#)

Das habe ich jetzt bereits geändert, die Einführungen liegen jetzt 1cm höher und gehen innen schräg nach oben.
Die gesamte Halterung mit den Servos sitzt jetzt schräg drinnen die Rohre sind mit dieser fix verklebt.
Fotos kommen später, geht vom Krankenhaus aus nicht so gut.

Grüße, Andy

Beitrag von „JB007“ vom 22. Mai 2015, 17:11

Na dann alles Gute....werd wieder fit, dann gehts weiter 😊

Beitrag von „Bernd E.“ vom 23. Mai 2015, 00:26

Wünsche auch gute Besserung!

Wenn du wieder in der Werft bist kannst du ja noch mal das Gesamtgewicht der WC ermitteln.
Interessiert mich sehr.

Grüße, Bernd

Beitrag von „sound31“ vom 23. Mai 2015, 20:27

Hallo Leute,

wurde wegen guter Führung vorzeitig entlassen.
So ne OP dauert auch nicht mehr lange 🙄

@ Bernd,
das derzeitige Gewicht liegt bei 7,2kg es kommen noch sicher 500g
dazu sollte also am ende unter 8kg liegen.

Der Regler ist wider repariert, löten kann ich ja wider aber nichts heben.
Nun werd ich mal Kleinigkeiten machen wie die Klampfen lackieren,
Leuchten anbringen und die Hauptplatine löten.

Grüße, Andy..

Beitrag von „funktionsmodellbau“ vom 23. Mai 2015, 20:53

Hallo Andy,

sind die Kleinteile aus dem 3-D-Drucker?

Grüßle
Joachim

Beitrag von „sound31“ vom 23. Mai 2015, 21:17

Hallo Joachim,

Rohlinge der Lampen sind aus Messing gedreht und eine hatte ich noch vom Modellbau Kaufhaus, der Klampfen Rohling ist aus PS.
Das ganze mit einer Silico-Masse abgeformt danach Gießharz mit Farbzusatz vermischt und gegossen.

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 1. Juni 2015, 13:03

Hallo Leute,

seit dem letzten Bericht ist einiges vorangegangen.
Positiv und Negativ.

Vorab die Kleinteile (Klampfen) wurden nochmals gemacht da in der Gussform ein Fehler war, es fehlten die Entlüftungen sodass das Harz nicht in die Spitzen rinnen konnte.

Zur Steuerung der Sonderfunktionen wie Leuchtsignale, Innenbeleuchtung, Heckleuchten neben den Jet's, Wasserpumpen usw. wurde eine alte Futaba FC-18 umgerüstet.

Verbaut ist neben der Vorhanden Elektronik auch Teile die ich vom LoLö bekommen habe, Astreine Funktion. (16 Kanal Multiswitch)

Für die Leuchtsignale sind 4 Schalter zuständig die nach dem Schema das ich von der Seite <http://home.arcor.de/mnop/mnop/index.htm> übernommen habe.

Da die LED's die ich am Masten verbaut hatte nicht die gewünschte Helligkeit erbrachten ab ich diese geändert, erhalten musste eine alte Weihnachtsbeleuchtung.

So das mal vorab, jetzt Fotos, weiteres im 2ten Bericht des Tages.

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 1. Juni 2015, 13:15

2er Teil.

Nachdem die gesamte Elektronik verbaut war und im Trockentest auch Ihre gewünschte Funktion erfüllte kam der Test in der Badewanne.

Alles funktionierte wie gewünscht, die Motoren konnten allerdings nicht auf Vollgas gefahren werden da das im Badezimmer eine beachtliche Wasserschicht gegeben hätte.

Nachdem ich die Wasserpumpen zugeschaltet hatte um die Regler und Motorkühlung zu Testen kam es zum Debackel die Regler steuerten auf einmal komplett durch und eine Drosselung war nicht mehr möglich.

Was war passiert ? der Druck des Kühlwassers hat die Plastik Abdeckung am Regler

gehoben sodass Wasser im Regler ausgetreten ist. 🤖🤖
Was tun ?.... Die Schrottige Wasserkühlvorrichtung der Regler entfernt,
Regler Trockengelegt, Test ohne Kühlung... Sie funktionieren noch 🤖
Von 2 Stück Brushless Reglern die Kühlungen entlehnt (sind komplett aus Alu)
und angebaut, Schrumpfschlauch drüber und getestet, ach hier funktionierte es.

wie immer ein paar Foto's.

Grüße, Andy.

Beitrag von „sound31“ vom 1. Juni 2015, 13:32

3ter Teil des Tages.

Ab an den See zum Testen.. und... Alles Funktioniert. 🤖🤖

Verbaut sind 2 Stück 3S Lipo mit 4000mA und 20C für die Motoren
und 1 Stück 3S Lipo mit 2400mA 30C für die Elektronik
Fahrzeit war ca. 20 Minuten, Akkus sind noch auf Zellenspannung von
3,8 Volt.
Fahrgewicht zur Zeit, 7,7kg

- kein Wassereintritt mehr..
- keine Störungen mehr an den Servos, Zuleitungen dieser wurden durch 2 Alurohre nach Achtern geführt und diese sind mit Masse verbunden.
- Wasserpumpen laufen Top.
- Regler steuern richtig.
- Beleuchtung funktioniert.
- Wasserlage und Wellenbild passen auch, einzig bei schneller fahrt spritzt es doch sehr heftig.

Heute Abend möchte ich nochmal fahren um die Beleuchtung besser zu sehen.

Hab versucht ein Video zu machen, mit einer Hand 🤖

<http://youtu.be/bO5ZkbBsX5M>

Grüße, Andy.

Beitrag von „Bernd E.“ vom 2. Juni 2015, 13:06

Hallo Andy,

das ist ja übel mit den Reglern. Ich hab so was auch schon für Motoren gesehen wo die Dichtigkeit über die Verschraubung am Motor kommen soll. War mir auch suspekt. Ist auch nicht zu verstehen warum nicht zwei kleine Senkkopfschrauben im Kunststoff eingelassen werden um dann auf dem Kühlkörper befestigt zu werden. Nur mit dem Schrumpfschlauch das kann ja nicht gut gehen. Oder waren die sogar verschraubt?

Schön das du ein Video gedreht hast! 🤖

Nächstes mal bitte etwas dichter bei dir fahren, dann kann man das Fahrbild noch mehr genießen.

Die Funke ist auch einmalig!

Grüße, Bernd